

## Eine Bibliothek für die Grund-/Basisstufe

Seit bald zehn Jahren gibt der Verlag des Verbandes KindergärtnerInnen Schweiz KgCH Lehrmittel und Unterrichtshilfen heraus, die sich explizit auch an Primarlehrpersonen wenden und für Grund- und Basisstufenprojekte geeignet sind. Cornelia Hausherr stellt vier Publikationen vor.

### Mit kleinen Schritten zur Schrift

Heute gehört Schriftkultur zum Alltag der Kinder. Mit grossem Interesse beschäftigen sie sich schon im Vorschulalter mit Symbolen, Zeichen und Buchstaben. Doch Lesen und Schreiben ist Schulstoff. Mit Fokus auf die Praxis zeigt das Buch auf, wie das Interesse der Kinder an der Schriftkultur bereits in den Kindergarten integriert und stufenübergreifend weiterentwickelt werden kann. Ein theoretisches Kapitel zum Spracherwerb und ein didaktisches Kapitel, wie Lehrpersonen Lernprozesse anregen und fördern können, führen zum praktischen Teil.

Ausgehend von der Lebenswirklichkeit der Kinder hat die Autorin und Bildungswissenschaftlerin mit den Lehrpersonen der Basisstufe Muristalden in Bern während zwei Jahren vier Spiel- und Lernumgebungen entwickelt, die zahlreiche Anreize für schriftsprachliche Aktivitäten bilden: «Bahnhof», «Restaurant», «Arztpraxis» und «Architekturbüro».

Es sind Orte, die jedes Kind kennt und die man auch aufsuchen kann. Anhand authentischer Szenarien wird dargestellt, wie Kinder individuell, spielerisch und systematisch in die Welt der Schriftkultur eintauchen können. Sie schreiben Rezepte, erstellen Diagnosen, kommunizieren am Telefon, stellen Menükarten und Kochrezepte zusammen, lesen Fahrpläne und konzipieren Reisen.

Wichtig ist auch das Rollenspiel. Hier erlebt das Kind handelnd die Schritte von der gesprochenen Sprache zur Schrift. Die Lernumgebungen lassen sich dem individuellen Entwicklungsstand der Kinder anpassen und orientieren sich am Lehrplan.

Fazit: Der methodische Ansatz, Kinder mit Spiel- und Lernumgebungen in die

Schriftkultur einzuführen, fasziniert, und macht Lust, dies mit der eigenen Klasse auszuprobieren.

**Barbara Sörensen: «Kinder erforschen die Schriftkultur», Verlag KgCH, 2005, 64 Seiten, Fr. 26.–, ISBN 3-908024-10-7, [www.verlagkg.ch](http://www.verlagkg.ch)**



### Forschen und experimentieren

«Es gibt kein besseres Alter, Kinder mit Chemie und Physik vertraut zu machen, als zwischen vier und acht Jahren», sagt die Bielefelder Professorin für Chemie

# Tüfteln, forschen, staunen

Cornelia Hausherr, Gisela Lück, Barbara Sörensen



Naturwissenschaftliche Experimente für Kindergruppen von 4 bis 8

Herausgegeben vom Verlag KgCH

Gisela Lück. Weshalb das so ist, begründet sie im theoretischen Kapitel dieses Lehrmittels. Anschliessend folgen die didaktischen Überlegungen der Bildungswissenschaftlerin Barbara Sörensen. Der dritte und umfangreichste Teil ist auf die Praxis ausgerichtet.

Mit den Lehrpersonen der Grundstufe der Gesamtschule Unterstrass in Zürich hat die ausgebildete Lehrperson und Fachjournalistin Cornelia Hausherr einfache Versuche zusammengestellt und erprobt. Die vorgestellten Experimente orientieren sich am Alltag der Kinder und thematisieren die Bereiche Wasser, Luft, Wärme, Schall, Licht, Magnetismus und Chemie in der Küche. Sie sind leicht verständlich und einfach nachzuvollziehen. Vielfältige Einstiegsideen, Hinweise auf passende Geschichten,

Lieder, Bücher, Fernsehsendungen und Websites runden das spannende und lustvolle Buch ab.

**Cornelia Hausherr: Gisela Lück, Barbara Sörensen, «Tüfteln, forschen, staunen», Verlag KgCH, 2004, 96 Seiten, Fr. 34.-, ISBN 3-9520928-9-4, [www.verlagkg.ch](http://www.verlagkg.ch)**

## Mathe ist magisch

Das Würfelmosaik, auch Zauberkasten genannt, ist eines der Spielzeuge, die man immer wieder neu beleben und aktualisieren kann. Das führen die beiden Autorinnen mit ihrem mathematischen Ansatz im Lehrmittel «Die magischen Würfel» vor und siehe da, Mathe ist magisch. Logo. Auf über 90 Seiten wird eine

reichhaltige Ideensammlung ausgebreitet. Die beiden Autorinnen und Praktikerinnen haben Anleitungen für verschiedene Bereiche von einfachen bis komplexen Variationen entwickelt. Das Spektrum reicht von Aufgaben für Flächenmuster (Symmetrie, Symbol, Diktat) über räumliche Konstruktionen (Spiegelbilder, Bauen) bis zu Regelspielen (Würfelweg, Domino, Reifenturm) und themenbezogenen Impulsen (Schloss, Kunst, Bauernhof, Zoo). Praktisch ist auch das Konzept der losen A4-Seiten mit Ringlochung, die sich zum Kopieren vorzüglich eignen.

**Beatrice Rechsteiner: Christa Lang, «Die magischen Würfel», Verlag KgCH, 2000, 53 Seiten, Fr. 22.50, ISBN 3-9520928-4-3, [www.verlagkg.ch](http://www.verlagkg.ch)**

## Kochen macht Appetit

Wie man mit Kindergruppen kochen kann, zeigt dieses Buch mit vielfältigen Anregungen zum Kochen, Backen, Sammeln, Essen und Geniessen. Die Autorin und Pädagogin hat das Thema Ernährung umfassend angepackt und auf die Bedürfnisse von Lehrpersonen und Kindern zugeschnitten. Entstanden ist ein ebenso spannender wie vergnüglicher Leitfaden, der zeigt, wie die Küche in den Unterrichtsalldag eingebaut werden kann. Auf Hintergrundinformationen folgen praktische Rezepte für Tee, Brot, Aufstrich, Mittagessen, Besonderes, Wald- und Wiesenküche. Neben einer Fülle von originellen Rezepten beinhaltet das Kochbuch auch Lieder, Gedichte und Spiele, dazu Ideen für Jahresschwerpunkte mit kulinarischen Aspekten, für Geburtstage und Rituale. Die praktische Ringheftung, die charmannten Illustrationen von Silvia Hüsler und die sorgfältige Aufbereitung der Kochabläufe runden das Buch ab.

**Judith Kurz: «Hirtenbrot und Sonnentee», Kochen mit Kindergruppen, Verlag KgCH, 2000, 84 Seiten, Fr. 35.-, ISBN 3-9520928-6-X, [www.verlagkg.ch](http://www.verlagkg.ch)**

### Die Autorin

Cornelia Hausherr ist Medienbeauftragte des KgCH und für das Lektorat des Verlags KgCH zuständig. Sie war fünf Jahre Redaktorin der Fachzeitschrift «4 bis 8» und arbeitet heute als Fachjournalistin und Buchautorin.